



Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann (rechts) verabschiedete Professor Dr. Helmut Alt in den Ruhestand. Foto: UBT

## Erfolgreich auf dem Gebiet der Katalyse

Professor Dr. Alt kam 1978 nach Bayreuth und geht jetzt in den Ruhestand

**Bayreuth (UBT). Zum Ende dieses Monats tritt Professor Dr. Helmut Alt, außerplanmäßiger Professor am Lehrstuhl für Anorganische Chemie II der Universität Bayreuth, in den Ruhestand. Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann dankte Alt für sein großes Engagement und überreichte ihm die Urkunde der Ruhestandsversetzung.**

Im Sudetenland ist er geboren, 1946 kam Helmut Alt nach Oberbayern. An der Technischen Universität München hat er von 1966 bis 1970 Chemie studiert und dieses Studium mit dem Diplom abgeschlossen. Die Promotion an der TU folgte 1973, danach verbrachte Alt als Postdoc einen Aufenthalt in den USA. Als wissenschaftlicher Assistent am Anorganisch-Chemischen Institut kehrte er an die TU München zu-

rück, bevor er 1978 dem Angebot aus Bayreuth folgte.

An der Universität Bayreuth, genauer an der Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften wurde er 1980 zum Privat-Dozenten bestellt und erhielt damit die Lehrbefugnis im Fach Anorganische Chemie. Im Juli 1987 folgte für Helmut Alt die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor, 1996 wurde er Akademischer Direktor. Drei Jahre zuvor hatte Alt einen Ruf an die Technische Universität Chemnitz erhalten, den er ablehnte.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Forschungstätigkeit von Professor Dr. Helmut Alt auf die Katalyse konzentriert. Der Bayreuther Wissenschaftler kooperierte dabei mit namhaften Unternehmen aus dem In- und Ausland. In seiner Zeit an der Universität Bayreuth haben zudem etwa 35

Promovenden unter Alts Führung den Dok-  
tortitel erworben.

---

Kontakt:  
Pressestelle der Universität Bayreuth  
Frank Schmäzle  
Telefon 0921/555323  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)